

Bitte nicht heften!

Zeichnungserklärung

7,00 %


ProReal Private 6

Grundlaufzeit 31.12.2027, Verzinsung 7,00 % p.a.

Bitte zurücksenden an:

 Post  info@onegroup.de  Fax: 040 69 666 69 909

ProReal Private 6 GmbH
 c/o One Group GmbH
 Bernhard-Nocht-Straße 99
 20359 Hamburg



Im Rahmen der bestehenden Vertragsbeziehung werden wir Ihnen regelmäßig Angebote und Informationen über eigene oder ähnliche Produkte zukommen lassen. Sie haben jederzeit die Möglichkeit dem Erhalt dieser Angebote und Informationen zu widersprechen.

Für Ihre Hinweise (optional)

Anleger

3 Anlegerdaten

Frau Herr Titel _____

Nachname, Vorname Staatsangehörigkeit Geburtsdatum

Meldeanschrift (Straße, Hausnummer) PLZ Ort

E-Mail-Adresse Mobilfunk-/Telefonnummer

Bankverbindung für Auszahlungen:

IBAN Nachname, Vorname (falls abweichender Kontoinhaber)

Informationen gemäß Geldwäschegesetz (GWG)

- Wirtschaftlich berechtigte Person** (bitte ankreuzen):
- Ich handle auf eigene Rechnung im eigenen wirtschaftlichen Interesse und nicht auf fremde Veranlassung. Ja Nein
 - Ich bin eine **politisch exponierte Person** Ja Nein

4 Zeichnungssumme

Zeichnung von nachrangigen Namensschuldverschreibungen der Emittentin ProReal Private 6 GmbH, Grundlaufzeit 31.12.2027, Verzinsung 7,00 % p.a.

Die Mindestzeichnungssumme beträgt 25.000 € zzgl. max. 3,50 % Agio (höhere Zeichnungsbeträge müssen ohne Rest ganzzahlig durch 1.000 teilbar sein):

EUR	zzgl.	EUR	=	EUR
Nennbetrag (Erwerbspreis)		Agio (Nennbetrag)		Zahlbetrag

5 Steuerdaten

steuerliche Identifikationsnummer (IdNr)

- Steuerliche Selbstauskunft** (bitte ankreuzen):
- Ich bin **US-Staatsangehöriger oder sonst steuerlich ansässig in den USA** im Sinne von § 1 Abs. 2 der Schuldverschreibungsbedingungen. Ja Nein
 - Ich bin ausschließlich **in Deutschland steuerlich ansässig**. Ja Nein
- Wenn Nein:** ich bin auch in folgenden Staaten steuerlich ansässig: _____

1 Vermittlerdaten

Vermittler-Nr. _____

Nachname, Vorname Vermittler _____

AAD Fondsdiscourt
 AAD Fondsdiscourt GmbH
 Haspelstr. 1 | 35097 Marburg
 Tel.: 06421-933 270
 Fax: 06421-933 570
 www.aad-fondsdiscourt.de

Firmenname/-stempel _____ Ihr internes Zeichen (optional) _____

2 Identitätsnachweis


Die Identität des Anlegers wurde geprüft per:

Personalausweis oder Reisepass (Vermittler)
 Ich bestätige, die Identität des Anlegers während seiner persönlichen Anwesenheit anhand eines gültigen Lichtbildausweises geprüft zu haben.
 Kopie anbei Kopie wird nachgereicht

Post-/Videoident-Verfahren (Deutsche Post AG)
 Identnachweis anbei Unterlagen an Anleger übergeben

Die Identifizierung wurde durchgeführt in Funktion als:

Vermittler nach § 34f Abt. 3 GewO
 Kredit-/Finanzdienstleistungsinstitut nach § 32 KWG oder § 15 WpIG

Ort, Datum _____  Unterschrift Vermittler

6 Willenserklärung und Bestätigungen

Hiermit biete ich der Emittentin ProReal Private 6 GmbH an, nachrangige Namensschuldverschreibungen gemäß meiner Angaben unter den vorstehenden Ziffern 3. bis 5. zu erwerben. Ich bestätige, dass die Angaben (Ziffern 3. bis 5.) vollständig und richtig sind und diese Erklärung vorbehaltlos und ausschließlich aufgrund des Investment-Memorandums vom 28.04.2023 nebst etwaiger Nachträge, insbesondere den Bedingungen für die nachrangigen Namensschuldverschreibungen, erfolgt und keine hier von abweichenden oder darüber hinausgehenden Erklärungen oder Zusicherungen abgegeben worden sind. Eine Haftung für etwaige nach

Memorandumaufstellung eintretende negative Veränderungen ist ausgeschlossen. **Warnhinweise:** Die Emittentin weist darauf hin, dass sie nicht beurteilt, ob (1.) die Vermögensanlage den Anlagezielen des Anlegers entspricht, (2.) die hieraus erwachsenden Anlagerisiken dessen Anlagezielen entsprechend finanziell tragbar sind und (3.) mit seinen Kenntnissen und Erfahrungen die hieraus erwachsenden Anlagerisiken verstehen kann.

Ort, Datum  Unterschrift Anleger



7 Empfangsbestätigung: Widerrufsbelehrung

Ich bestätige, dass ich die Widerrufsbelehrung erhalten habe.

Ort, Datum  Unterschrift Anleger



8 Steuerliche Abwicklung/Steuerliche Ansässigkeit/FATCA-USA-Umsetzungsverordnung

Kirchensteuerabzugsmerkmale: Ich willige ein, dass die ProReal Private 6 GmbH mindestens einmal im Kalenderjahr mein Kirchensteuerabzugsmerkmal beim Bundeszentralamt für Steuern abrufen.

Ich bestätige, dass die vorstehend unter Ziffer 5 (Steuerliche Selbstauskunft) gemachten Angaben vollständig und wahrheitsgemäß sind und ich die nachstehenden Hinweise zur FATCA-USA-Umsetzungsverordnung zur Kenntnis genommen habe. Durch die gesetzlichen Vorgaben des FKAustG und der FATCA-USA-UmsV werden die Anbieter von bestimmten Finanzinstrumenten verpflichtet, die steuerliche Ansässigkeit von Anlegern

für Zwecke des internationalen Informationsaustauschs in Steuersachen im Wege einer Selbstauskunft abzufragen und an das Bundeszentralamt für Steuern zu melden. Von dort aus werden die Informationen an die Steuerbehörden der an dem Informationsaustausch teilnehmenden Staaten (u. a. in die USA) übermittelt. Zur Erfüllung dieser gesetzlichen Pflichten füllen Sie bitte die obige Selbstauskunft zur steuerlichen Ansässigkeit aus. Bei mehreren Anlegern hat jeder eine gesonderte Selbstauskunft auszufüllen. Sind Sie unsicher hinsichtlich Ihrer steuerlichen Ansässigkeit, sprechen Sie bitte mit Ihrem steuerlichen Berater.

Ort, Datum  Unterschrift Anleger



9 Einwilligungserklärung zur Datennutzung für weitere Zwecke

Ich willige ein, dass meine personenbezogenen Daten zu Zwecken der Werbung durch die ProReal Private 6 GmbH, die One Group GmbH und die One Consulting GmbH verarbeitet werden. Die erhobenen Daten dürfen unabhängig von einem Vertragsverhältnis, bei dem die personenbezogenen Daten schon allein zum Zwecke der Durchführung des entstehenden Vertragsverhältnisses notwendig und erforderlich sind und auf der Grundlage gesetzlicher Berechtigungen erhoben werden, auch zu Zwecken der Werbung per E-Mail, SMS und Post, für aktuelle und künftige Produkte und Finanzanlagen der One Group GmbH genutzt werden. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung zu Zwecken der Werbung ist meine explizite und informierte Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO iVm. Art. 7 DSGVO. Die aktuellen Datenschutzhinweise sind auf der Homepage unter: www.onegroup.de/datenschutz-investoren/ einsehbar und können bei der One Group

GmbH kostenlos in Papierform angefordert werden. Sie können bzgl. der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen und die erteilte Einwilligungserklärung jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft abändern oder gänzlich widerrufen. Sie können den Widerspruch entweder postalisch, per E-Mail oder per Fax übermitteln. Es entstehen Ihnen dabei keine anderen Kosten als die Portokosten bzw. die Übermittlungskosten nach den bestehenden Basistarifen. Der Widerspruch ist zu richten an: die Emittentin ProReal Private 6 GmbH (Kontakt siehe Widerrufsbelehrung). Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich über die Verwendung der personenbezogenen Daten jederzeit bei der Emittentin zu informieren.

Ort, Datum  Unterschrift Anleger
(bei Einwilligung notwendig)



10 Empfangsbestätigung: Investment-Memorandum

Ich bestätige, dass ich das **Investment-Memorandum der ProReal Private 6 GmbH** vom 28.04.2023, insbesondere mit den darin enthaltenen Bedingungen für die nachrangigen Namensschuldverschreibungen und den Verbraucherinformationen für außerhalb von Ge-

schaftsräumen geschlossenen Verträgen und Fernabsatzverträge über Finanzdienstleistungen gem. Art. 246b EGBGB kostenlos erhalten habe.

Ort, Datum  Unterschrift Anleger



Widerrufsbelehrung

Abschnitt 1 Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung **innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen**. Die Frist beginnt nach Abschluss des Vertrags und nachdem Sie die Vertragsbestimmungen einschließlich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie **alle nachstehend unter Abschnitt 2 aufgeführten Informationen** auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) **erhalten haben. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs**, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger erfolgt.

Der Widerruf ist zu richten an: ProReal Private 6 GmbH, Bernhard-Nocht-Str. 99, D-20359 Hamburg, oder Fax: +49 40 6966669 909, oder EMail: info@onegroup.de.

Abschnitt 2 Für den Beginn der Widerrufsfrist erforderliche Informationen

Die Informationen im Sinne des Abschnitts 1 Satz 2 umfassen folgende Angaben:

1. die Identität des Unternehmers; anzugeben ist auch das öffentliche Unternehmensregister, bei dem der Rechtsträger eingetragen ist, und die zugehörige Registernummer oder gleichwertige Kennung;
2. die Hauptgeschäftstätigkeit des Unternehmers und die für seine Zulassung zuständige Aufsichtsbehörde;
3. die wesentlichen Merkmale der Finanzdienstleistung sowie Informationen darüber, wie der Vertrag zustande kommt;
4. den Gesamtpreis der Finanzdienstleistung einschließlich aller damit verbundenen Preisbestandteile sowie alle über den Unternehmer abgeführten Steuern oder, wenn kein genauer Preis angegeben werden kann, seine Berechnungsgrundlage, die dem Verbraucher eine Überprüfung des Preises ermöglicht;
5. gegebenenfalls zusätzlich anfallende Kosten sowie einen Hinweis auf mögliche weitere Steuern oder Kosten, die nicht über den Unternehmer abgeführt oder von ihm in Rechnung gestellt werden;
6. den Hinweis, dass sich die Finanzdienstleistung auf Finanzinstrumente bezieht, die wegen ihrer spezifischen Merkmale oder der durchzuführenden Vorgänge mit speziellen Risiken behaftet sind oder deren Preis Schwankungen auf dem Finanzmarkt unterliegt, auf die der Unternehmer keinen Einfluss hat, und dass in der Vergangenheit erwirtschaftete Erträge kein Indikator für künftige Erträge sind;
7. Einzelheiten hinsichtlich der Zahlung und der Erfüllung;
8. das Bestehen oder Nichtbestehen eines Widerrufsrechts sowie die Bedingungen, Einzelheiten der Ausübung, insbesondere Name und Anschrift desjenigen, gegenüber dem der Widerruf zu erklären ist, und die Rechtsfolgen des Widerrufs einschließlich Informationen über den Betrag, den der Verbraucher im Fall des Widerrufs für die erbrachte Leistung zu zahlen hat, sofern er zur Zahlung von Wertersatz verpflichtet ist (zugrunde liegende Vorschrift: § 357a des Bürgerlichen Gesetzbuchs);
9. die Mindestlaufzeit des Vertrags, wenn dieser eine dauernde oder regelmäßig wiederkehrende Leistung zum Inhalt hat;
10. die vertraglichen Kündigungsbedingungen einschließlich etwaiger Vertragsstrafen;
11. die Mitgliedstaaten der Europäischen Union, deren Recht der Unternehmer der Aufnahme von Beziehungen zum Verbraucher vor Abschluss des Vertrags zugrunde legt;
12. eine Vertragsklausel über das auf den Vertrag anwendbare Recht oder über das zuständige Gericht;
13. die Sprachen, in denen die Vertragsbedingungen und die in dieser Widerrufsbelehrung genannten Vorabinformationen mitgeteilt werden, sowie die Sprachen, in denen sich der Unternehmer verpflichtet, mit Zustimmung des Verbrauchers die Kommunikation während der Laufzeit dieses Vertrags zu führen;

- den Hinweis, ob der Verbraucher ein außergerichtliches Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren, dem der Unternehmer unterworfen ist, nutzen kann, und gegebenenfalls dessen Zugangsvoraussetzungen.

Abschnitt 3 Widerrufsfolgen

Im Fall eines wirksamen Widerrufs **sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren**. Sie sind zur **Zahlung von Wertersatz** für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung begonnen werden kann. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. **Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist**, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. **Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden**. Diese Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Ende der Widerrufsbelehrung

Für Ihre Notizen (optional)

Hinweis:



Gem. Geldwäschegesetz (GwG) ist die Emittentin verpflichtet, den Status „Politisch exponierte Person“ und die wirtschaftlich berechtigte Person zu bestimmen.

Bitte teilen Sie uns Änderungen umgehend mit.

1 Wirtschaftlich berechtigte Person

Wirtschaftlich Berechtigter ist gem. § 3 Geldwäschegesetz (GwG) die natürliche Person, in deren Eigentum oder unter deren Kontrolle der Vertragspartner letztlich steht, oder die natürliche Person, auf deren Veranlassung eine Transaktion letztlich durchgeführt oder eine Geschäftsbeziehung letztlich begründet wird.

Hierzu zählen insbesondere: bei Gesellschaften jede natürliche Person, die unmittelbar oder mittelbar mehr als 25 % der Kapitalanteile hält oder mehr als 25 % der Stimmrechte kontrolliert oder auf vergleichbare Weise Kontrolle ausübt; bei rechtsfähigen Stiftungen und Rechtsgestaltungen, mit denen treuhänderisch Vermögen verwaltet oder verteilt oder die Verwaltung oder Verteilung durch Dritte beauftragt wird, oder bei diesen vergleichbaren Rechtsformen jede natürliche Person, die als Treugeber, Verwalter von Trusts (Trustee) oder Protektor, sofern vorhanden, handelt, jede natürliche Person, die Mitglied des Vorstands der Stiftung ist, jede natürliche Person, die als Begünstigte bestimmt worden ist, die Gruppe von natürlichen Personen, zu deren Gunsten das Vermögen verwaltet oder verteilt werden soll, sofern die natürliche Person, die Begünstigte des verwalteten Vermögens werden soll, noch nicht bestimmt ist, und jede natürliche Person, die auf sonstige Weise unmittelbar oder mittelbar beherrschenden Einfluss auf die Vermögensverwaltung oder Ertragsverteilung ausübt; Bei Handeln auf Veranlassung zählt zu den wirtschaftlich Berechtigten derjenige, auf dessen Veranlassung die Transaktion durchgeführt wird. Soweit der Vertragspartner als Treuhänder handelt, handelt er ebenfalls auf Veranlassung. Ist der Anleger nicht der wirtschaftlich Berechtigte, sind für den wirtschaftlich Berechtigten ebenfalls die o.g. Angaben (Ausweiskopie, Name, Anschrift und Geburtsdatum) zu seiner Person zu erheben und zu überprüfen.

2 Politisch exponierte Person

„Politisch exponierte Person“ im Sinne von § 1 Abs. 12 GWG ist jede Person, die ein hochrangiges wichtiges öffentliches Amt auf internationaler, europäischer oder nationaler Ebene ausübt oder ausgeübt hat oder ein öffentliches Amt unterhalb der nationalen Ebene, dessen politische Bedeutung vergleichbar ist, ausübt oder ausgeübt hat.

Zu den politisch exponierten Personen gehören insbesondere 1.) Staatschefs, Regierungschefs, Minister, Mitglieder der Europäischen Kommission, stellvertretende Minister und Staatssekretäre, 2.) Parlamentsabgeordnete und Mitglieder vergleichbarer Gesetzgebungsorgane, 3.) Mitglieder der Führungsgremien politischer Parteien, 4.) Mitglieder von obersten Gerichtshöfen, Verfassungsgerichtshöfen oder sonstigen hohen Gerichten, gegen deren Entscheidungen im Regelfall kein Rechtsmittel mehr eingelegt werden kann, 5.) Mitglieder der Leitungsorgane von Rechnungshöfen, 6.) Mitglieder der Leitungsorgane von Zentralbanken, 7.) Botschafter, Geschäftsträger und Verteidigungsattachés, 8.) Mitglieder der Verwaltungs-, Leitungs- und Aufsichtsorgane staatseigener Unternehmen, 9.) Direktoren, stellvertretende Direktoren, Mitglieder des Leitungsorgans oder sonstige Leiter mit vergleichbarer Funktion in einer zwischenstaatlichen internationalen oder europäischen Organisation. Familienmitglied im Sinne des GwG ist ein naher Angehöriger einer politisch exponierten Person, insbesondere der Ehepartner oder eingetragene Lebenspartner, ein Kind und dessen Ehepartner oder eingetragener Lebenspartner sowie jeder Elternteil. Eine bekanntermaßen nahestehende Person ist eine natürliche Person, bei der der Verpflichtete Grund zu der Annahme haben muss, dass diese Person gemeinsam mit einer politisch exponierten Person wirtschaftlich Berechtigter einer Vereinigung nach § 20 Absatz 1 Geldwäschegesetz (juristische Personen des Privatrechts und eingetragene Personengesellschaften) ist oder wirtschaftlich Berechtigter einer Rechtsgestaltung nach § 21 Geldwäschegesetz (Verwalter von Trusts (Trustees) mit Wohnsitz oder Sitz in Deutschland oder Treuhänder mit Wohnsitz oder Sitz in Deutschland hinsichtlich nichtrechtsfähiger Stiftungen, wenn der Stiftungszweck aus Sicht des Stifters eigennützig ist, und hinsichtlich Rechtsgestaltungen, die solchen Stiftungen in ihrer Struktur und Funktion entsprechen) ist, zu einer politisch exponierten Person sonstige enge Geschäftsbeziehungen unterhält oder alleiniger wirtschaftlich Berechtigter einer Vereinigung nach § 20 Absatz 1 Geldwäschegesetz ist oder einer Rechtsgestaltung nach § 21 ist, bei der der Verpflichtete Grund zu der Annahme haben muss, dass die Errichtung faktisch zugunsten einer politisch exponierten Person erfolgte.